

1. **Antragstellende:** Evangelische Kirchengemeinde Walldorf, in Kooperation mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Regionale Arbeitsgruppe Südhessen

Projektname: „Kritischer Blick auf die Reformations- und Demokratiegeschichte“

Lutherstadt, Schauplatz brutaler Gewalt gegen jüdische Mitbürger:innen, Sitz der Wartburg und eines neuen Bündnisses gegen Rechtsextremismus: Die Stadt Eisenach mit ihrer ambivalenten Geschichte war Ziel einer dreitägigen Bildungsreise Mitte Oktober 2023. Die 25 Teilnehmenden erwartete ein vielfältiges Programm.

Für die Geschichte der Demokratie und der Reformation ist Eisenach ein interessanter Ort: Luther hat auf der Wartburg die Bibel übersetzt. Das Wartburgfest, auf dem eine überkonfessionelle, politische Einheit Deutschlands gegen die fürstlichen Eigeninteressen gefordert wurde, gilt als ein wichtiges Symbol in der Demokratiegeschichte Deutschlands. Allerdings stecken in diesen Entwicklungen auch Schattenseiten: Zum Beispiel Luthers judenfeindliche Schriften und Bücherverbrennungen auf dem Wartburgfest.

Die Fahrt nach Eisenach hat eingeladen, sich mit der spannenden und ambivalenten Geschichte sowohl der Ev. Kirche als auch der Geschichte der Demokratie in unserem Land auseinander zu setzen. Dabei wurde erkundet, was Demokratie gefährdet, und was sie schützen kann.

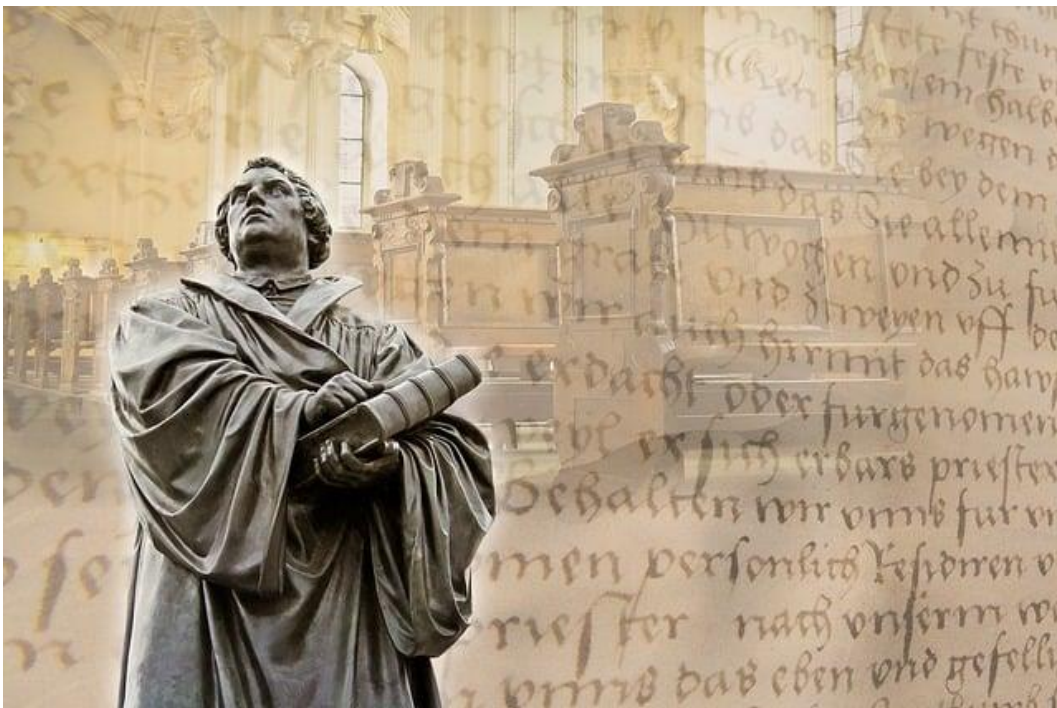


Foto: Pixabay